



27.11.2024
17:30-19:30

Vortrag & Podiumsdiskussion

Zwischen Hype und Dystopie?

Wie JournalistInnen über Künstliche Intelligenz berichten
| anschließend Get-Together



FHWien der WKW | Audimax | Währinger Gürtel 97, 1180 Wien



Die Österreichische UNESCO-Kommission und die FHWien der WKW laden Sie herzlich zur Veranstaltung »Zwischen Hype und Dystopie? Wie JournalistInnen über Künstliche Intelligenz berichten« ein.

Mit der zunehmenden Verbreitung von Künstlicher Intelligenz hat auch die journalistische Berichterstattung zum Thema stark zugenommen. Dass der Journalismus eine entscheidende Rolle bei der öffentlichen Wahrnehmung neuer Technologien spielt, ist unbestritten. JournalistInnen sind wesentlich daran beteiligt, wie KI in Gesellschaften verhandelt wird. Gerade in Hinblick auf Künstliche Intelligenz ist es aktuell zentral, weder unreflektiert einem KI-Hype zu folgen noch dystopische Zukunftsszenarien zu zeichnen, sondern sich differenziert und technisch fundiert mit den sichtbaren und unsichtbaren Auswirkungen von KI-Technologien auseinanderzusetzen.

Die Veranstaltung widmet sich daher folgenden Fragen:

- Wie können JournalistInnen komplexe technische und gesellschaftliche Themen verständlich und ausgewogen darstellen?
- Welche ethischen Überlegungen müssen in der Berichterstattung berücksichtigt werden, um verantwortungsbewusste Debatten zu fördern?
- Wie beeinflusst die Darstellung in den Medien die öffentliche Meinung und die politische Entscheidungsfindung zum Thema KI?

Programm

MODERATION

Jakob Winter Profil

KEYNOTE (in englischer Sprache)

Melissa Heikkilä MIT Tech Review

PODIUMSDISKUSSION (in deutscher Sprache)

Marcus Anhäuser TU Dortmund

Elisabeth Gamberl Süddeutsche Zeitung

Verena Krawarik Austrian Press Agency

Felix M. Simon Oxford Internet Institute

Die Veranstaltung ist eine Kooperation der FHWien der WKW und der Österreichischen UNESCO-Kommission. Sie ist Teil der Reihe „(Qualitäts-)Journalismus und Künstliche Intelligenz“ der Österreichischen UNESCO-Kommission und wird vom Bundeskanzleramt der Republik Österreich sowie vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung finanziell unterstützt.

Jetzt anmelden



Die Veranstaltung findet auf Deutsch statt; die Teilnahme ist kostenlos.

Bei Fragen zur Veranstaltung oder Ihrer Teilnahme wenden Sie sich gerne an: oeuk@unesco.at

Mit Dank für die finanzielle Unterstützung:

≡ Bundeskanzleramt

≡ Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung